

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2018

Kennziffer: F213 2018 10

Herausgabe: 13. Dezember 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
-	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1 Landesergebnisse	
Tabelle 1.1 Baugenehmigungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Oktober 2018 nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kapitel 2 Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1 Baugenehmigungen nach Gebäudearten	6
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	7
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. Ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen ¹⁾ im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			Wohnheime
						Gebäude mit ... Wohnungen			
1	2	3 und mehr	7	8	9	10			
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
3	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
4	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
5	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
6	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
7	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
8	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
9	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
10	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
11	2017	4 295	902	588	2 805	2 338	175	288	4
12	Januar - Oktober	3 463	763	496	2 204	1 826	139	236	3
13	Oktober	351	66	48	237	192	8	37	-
2018									
14	Januar - Oktober	3 405	635	474	2 296	1 907	129	259	1
15	Januar	304	50	52	202	158	16	28	-
16	Februar	234	55	34	145	116	13	16	-
17	März	305	76	51	178	147	6	25	-
18	April	324	46	37	241	199	16	26	-
19	Mai	334	60	30	244	203	10	31	-
20	Juni	394	77	47	270	232	12	25	1
21	Juli	520	77	77	366	310	17	39	-
22	August	440	67	68	305	251	23	31	-
23	September	280	58	46	176	143	7	26	-
24	Oktober	270	69	32	169	148	9	12	-
25	November								
26	Dezember								
Wohnungen									
27	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
28	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
29	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
30	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
31	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
32	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
33	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
34	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
35	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
36	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
37	2017	6 827	472	41	6 314	2 338	350	3 505	121
38	Januar - Oktober	5 191	316	37	4 838	1 826	278	2 700	34
39	Oktober	872	58	-	814	192	16	606	-
2018									
40	Januar - Oktober	5 066	437	75	4 554	1 907	258	2 301	88
41	Januar	574	24	12	538	158	32	348	-
42	Februar	351	36	3	312	116	26	170	-
43	März	379	56	1	322	147	12	163	-
44	April	433	3	1	429	199	32	198	-
45	Mai	491	41	2	448	203	20	225	-
46	Juni	610	107	1	502	232	24	158	88
47	Juli	751	39	45	667	310	34	323	-
48	August	642	64	7	571	251	46	274	-
49	September	546	43	3	500	143	14	343	-
50	Oktober	289	24	-	265	148	18	99	-
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Oktober 2018 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohngebäude	169	148	35,4	265	287,7	1 153	47 104
2	darunter mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	148	98	18,4	148	193,8	764	29 917
4	mit 2 Wohnungen	9	9	2,9	18	19,4	68	3 616
5	mit 3 und mehr Wohnungen	12	40	14,1	99	74,5	321	13 571
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	18	31	12,7	64	58,0	241	10 149
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	8	25	10,2	54	45,3	187	8 271
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe	9	5	1,8	9	11,1	49	1 668
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	1	0,7	1	1,6	5	210
13	private Haushalte	151	117	22,7	201	229,7	912	36 955
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
15								
16	Nichtwohngebäude	32	228	316,6	-	-	-	43 267
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	9	15	46,6	-	-	-	7 472
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	3	13	28,2	-	-	-	4 391
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	13	25,7	-	-	-	1 400
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	146	149,0	-	-	-	17 086
	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	3	7	10,5	-	-	-	1 554
22	Handelsgebäude	2	121	113,1	-	-	-	14 189
23	Warenlagergebäude	4	17	25,3	-	-	-	1 343
24	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
25	sonstige Nichtwohngebäude	10	40	67,2	-	-	-	12 918
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	2	17	29,8	-	-	-	6 517
27	Unternehmen	21	192	244,3	-	-	-	30 200
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	7	4	9,1	-	-	-	1 400
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1	13	25,7	-	-	-	1 400
30	Produzierendes Gewerbe	1	0	0,5	-	-	-	54
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	174	209,1	-	-	-	27 346
31	private Haushalte	6	13	29,0	-	-	-	4 188
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	6	13,5	-	-	-	2 362
33								
34								

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen 1) nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Oktober 2018							
1	Mecklenburg-Vorpommern	270	69	201	32	169	157
2	Rostock	7	2	5	1	4	4
3	Schwerin	11	3	8	1	7	6
4	Mecklenburgische Seenplatte	47	9	38	11	27	25
5	darunter Neubrandenburg	14	2	12	1	11	11
6	Landkreis Rostock	43	13	30	5	25	24
7	Vorpommern-Rügen	54	11	43	9	34	30
8	darunter Stralsund	11	2	9	-	9	5
9	Nordwestmecklenburg	43	11	32	3	29	26
10	darunter Wismar	13	5	8	3	5	5
11	Vorpommern-Greifswald	41	10	31	1	30	29
12	darunter Greifswald	1	-	1	-	1	1
13	Ludwigslust-Parchim	24	10	14	1	13	13
Januar bis Oktober 2018							
14	Mecklenburg-Vorpommern	3 405	635	2 770	474	2 296	2 036
15	Rostock	138	48	90	16	74	39
16	Schwerin	158	38	120	18	102	70
17	Mecklenburgische Seenplatte	426	101	325	56	269	257
18	darunter Neubrandenburg	65	17	48	8	40	36
19	Landkreis Rostock	592	86	506	90	416	376
20	Vorpommern-Rügen	674	105	569	106	463	397
21	darunter Stralsund	100	17	83	7	76	59
22	Nordwestmecklenburg	542	78	464	55	409	380
23	darunter Wismar	155	22	133	12	121	105
24	Vorpommern-Greifswald	506	101	405	77	328	291
25	darunter Greifswald	74	17	57	14	43	32
26	Ludwigslust-Parchim	369	78	291	56	235	226

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Oktober 2018						
1	Mecklenburg-Vorpommern	270	387,1	289	331,8	107 427
2	Rostock	7	103,1	9	9,8	14 288
3	Schwerin	11	15,2	11	15,1	5 868
4	Mecklenburgische Seenplatte	47	80,5	46	47,6	13 558
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	14	11,4	13	18,9	4 119
6	Landkreis Rostock	43	20,5	35	41,5	10 258
7	Vorpommern-Rügen	54	55,5	60	71,2	21 957
8	<i>darunter Stralsund</i>	11	11,7	39	36,9	12 334
9	Nordwestmecklenburg	43	73,3	62	63,2	22 824
10	<i>darunter Wismar</i>	13	69,7	4	12,3	13 797
11	Vorpommern-Greifswald	41	8,1	42	50,4	8 891
12	<i>darunter Greifswald</i>	1	-	1	1,1	250
13	Ludwigslust-Parchim	24	31,0	24	33,1	9 783
Januar bis Oktober 2018						
14	Mecklenburg-Vorpommern	3 405	4 691,6	5 066	5 059,9	1 490 796
15	Rostock	138	546,7	451	402,7	207 214
16	Schwerin	158	374,9	418	379,2	110 694
17	Mecklenburgische Seenplatte	426	462,9	414	505,7	129 428
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	65	166,0	74	83,3	31 482
19	Landkreis Rostock	592	568,5	811	803,0	198 400
20	Vorpommern-Rügen	674	732,9	1 108	1 053,3	283 061
21	<i>darunter Stralsund</i>	100	90,1	213	218,4	65 163
22	Nordwestmecklenburg	542	637,3	712	756,7	192 915
23	<i>darunter Wismar</i>	155	297,6	264	243,2	81 891
24	Vorpommern-Greifswald	506	637,5	766	738,9	241 538
25	<i>darunter Greifswald</i>	74	116,5	224	182,3	67 239
26	Ludwigslust-Parchim	369	730,7	386	420,6	127 546

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Wohngebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
3	4	5	6	7	8		
Oktober 2018							
1	Mecklenburg-Vorpommern	169	157	148	265	287,7	47 104
2	Rostock	4	4	3	5	6,1	700
3	Schwerin	7	6	7	11	14,5	2 570
4	Mecklenburgische Seenplatte	27	25	24	42	44,4	7 368
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	11	11	10	12	18,0	3 073
6	Landkreis Rostock	25	24	17	28	33,0	5 427
7	Vorpommern-Rügen	34	30	32	62	67,3	10 491
8	<i>darunter Stralsund</i>	9	5	16	37	35,3	5 689
9	Nordwestmecklenburg	29	26	28	62	57,9	9 834
10	<i>darunter Wismar</i>	5	5	4	6	9,5	1 370
11	Vorpommern-Greifswald	30	29	26	42	45,5	7 925
12	<i>darunter Greifswald</i>	1	1	0	1	1,1	250
13	Ludwigslust-Parchim	13	13	11	13	19,0	2 789
Januar bis Oktober 2018							
14	Mecklenburg-Vorpommern	2 296	2 036	2 280	4 554	4 499,6	729 873
15	Rostock	74	39	172	412	346,3	55 059
16	Schwerin	102	70	167	359	336,9	56 164
17	Mecklenburgische Seenplatte	269	257	227	372	443,4	68 686
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	40	36	40	68	78,8	12 575
19	Landkreis Rostock	416	376	357	729	720,0	116 270
20	Vorpommern-Rügen	463	397	468	974	923,1	155 452
21	<i>darunter Stralsund</i>	76	59	96	200	203,9	32 346
22	Nordwestmecklenburg	409	380	384	742	745,1	116 538
23	<i>darunter Wismar</i>	121	105	144	314	271,2	42 176
24	Vorpommern-Greifswald	328	291	315	632	623,9	103 742
25	<i>darunter Greifswald</i>	43	32	64	145	134,9	23 041
26	Ludwigslust-Parchim	235	226	190	334	361,0	57 962

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Nichtwohngebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Oktober 2018						
1	Mecklenburg-Vorpommern	32	228	316,6	-	43 267
2	Rostock	1	108	95,4	-	12 138
3	Schwerin	1	10	12,8	-	3 239
4	Mecklenburgische Seenplatte	11	41	66,8	-	4 678
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	1	3	4,4	-	821
6	Landkreis Rostock	5	9	19,3	-	3 230
7	Vorpommern-Rügen	9	11	20,2	-	2 710
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	3	38	64,4	-	11 068
10	<i>darunter Wismar</i>	3	38	64,4	-	11 068
11	Vorpommern-Greifswald	1	0	0,8	-	192
12	<i>darunter Greifswald</i>	-	-	-	-	-
13	Ludwigslust-Parchim	1	11	37,1	-	6 012
Januar bis Oktober 2018						
14	Mecklenburg-Vorpommern	474	2 608	3 909,9	75	556 472
15	Rostock	16	357	416,9	-	133 450
16	Schwerin	18	218	329,4	1	27 479
17	Mecklenburgische Seenplatte	56	228	393,8	9	35 780
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	8	81	151,3	-	14 907
19	Landkreis Rostock	90	267	423,6	1	48 118
20	Vorpommern-Rügen	106	336	545,5	50	89 752
21	<i>darunter Stralsund</i>	7	47	71,3	-	17 093
22	Nordwestmecklenburg	55	341	494,0	8	64 542
23	<i>darunter Wismar</i>	12	179	228,6	2	35 602
24	Vorpommern-Greifswald	77	338	610,8	3	102 306
25	<i>darunter Greifswald</i>	14	84	134,3	3	36 354
26	Ludwigslust-Parchim	56	523	695,9	3	55 045

Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").